

A. strigilaria Hb. Im jungen Laubholz auf dem Uto und Zürichberg häufig, Juli, August, im Engstringer Wald gemein. Die Raupe lebt im April und Mai an *Plantago* und *Vicia*.

A. ornata Scop. In beiden Generationen, Mai und August auf Wiesen; im ganzen Gebiet nicht selten. Die Raupe lebt an *Thymus serpyllum*.

Genus *Zonosoma* Led.

Z. pendularia Cl. In zwei Generationen, April-Mai und Juli-August, nicht häufig. Im Birkenwäldchen oberhalb der Klus, bei Fällanden und Grat des Uto. Die Raupe lebt an Birken und Eichen, die zweite Generation überwintert als Puppe.

Z. orbicularia Hb. Von den Herren Prof. Dr. Huguenin und Zeller-Dolder hier gefunden, mir nie vorgekommen. Die Raupe lebt an Erlen, Weiden und Eichen.

Z. annulata Schulze. Häufig in beiden Generationen, April, Mai und Juli in jungen Laubwäldern, namentlich Birkenbeständen. Uto, Zürichberg, Katzensee. Die Raupe lebt an *Acer campestre* und *Betula alba*. Bei Fütterung mit *Acer* entstehen stark gezeichnete, dunkle Exemplare, die Fütterung mit *Betula alba* ergibt blasse Stücke mit undeutlichen Zeichnungen.

Z. perata F. Von den Herren Prof. Dr. Huguenin und Zeller-Dolder hier gefangen, mir nur oberhalb Regensberg vorgekommen. Zwei Generationen, Mai und Juli, jedenfalls sehr selten. Die Raupe lebt auf *Quercus pedunculata*.

Z. linearis Hb. Ebenfalls in zwei Generationen nicht selten. Eigenthümlicherweise fliegt sie am Eingang des Waldes hinter dem Sonnenberg nur im Nadelholzwald, bei Trichtenhausen und Fällanden, sowie zwischen Oerlikon und Katzensee in Laubwäldern. Die Raupe lebt an Buchen.

Genus *Timandra* Dup.

T. amata L. Einzeln im ganzen Gebiet vorkommend in zwei Generationen, April-Mai und Juli-August auf Waldlichtungen; aber selten sind gefangene Exemplare brauchbar. Die Raupen leben im Juni und September an *Atriplex patula*, *Rumex* und *Polygonum*.

Genus *Pellonia* Dup.

P. vibicaria Cl. Ziemlich selten in zwei Generationen, Mai und Juli, am Fusse des Albis, am Katzensee, beim Känzeli. Die Raupe lebt im Juni und im September an *Spartium scoparium*, *Tanacetum vulgare*, *Vaccinium* u. s. w.

P. sicanaria Z. Kaum um Zürich vorhanden. Ein Exemplar (18. Juni) auf dem Grat der Lägern gefangen. Die Raupe lebt an *Spartium scoparium*.

Genus *Rhyparia* Hb.

Rh. melanaria L. In einem einzigen Exemplar mir bekannt, welches Herr Altorfer im Juni 1887 in der Tonhalle gefangen hat.

Genus *Abraxas* Leach.

A. grossulariata L. Im Juli und August um Zürich äusserst selten und erst bei Fällanden, im Sihlwald, auf dem Uto und am Katzensee häufiger. Die Raupe lebt im Mai und Juni an *Ribes*-Arten, stellenweise auch an *Evonymus* und *Prunus padus*; mit *Salix caprea* erzog ich schöne Varietäten.

A. sylvata Scop. Im Juli bei Sonnenuntergang sehr häufig an den Waldrändern am Sonnenberg, sonst im ganzen Gebiet nur einzeln. Die Raupe verpuppt sich im Spätherbst und lebt an *Prunus padus* und *Ulmus campestris*.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mittheilungen.

Wie frühzeitig das Insektenleben heuer zur Entfaltung kam, beweist eine Notiz unseres Mitgliedes Herrn Benteli in Bern:

„Am Aufahrtstage, den 11. Mai, machte unser hiesiges entomologisches Kränzchen seinen obligaten Ausflug an einen Ort des Bielersees. Wir hofften dort Apollo-Raupen zu finden, wie es sonst früher um diese Zeit dort der Fall war. Es wurde nur eine einzige gefunden, hingegen flogen die Falter bereits, so dass alle Theilnehmer deren fingen: zwar nur ♂♂ und nicht sehr zahlreich. Auch am elektrischen Licht zeigten sich auffallende Erscheinungen. So flog im April und Anfangs Mai *Percellus* und *Pinastri* ziemlich häufig. Auch wurde schon eine *Gutta*, *Ludifera* und *Coenobita* gefangen. Nicht sehr selten war auch *Milhauseri*, seltener *Fagi*. Ich hatte das Glück, am 17. und 26. Mai je eine *Matronula* zu fangen. Auch zeigten sich schon *Sphinx ligustri* und *Tiliae* in Menge.

Sehr häufig waren *Polibunda* ♂♂ und die Eulen *Exclamationis* und *C. nigrum*.

A. Benteli.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Benteli Rudolf

Artikel/Article: [Kleine Mittheilungen. 83](#)